

1. Aktionstag auf dem Marktplatz

Zum Marktbarbelfest am 06.09.2014 präsentierte sich das Forum GENERATIONENGERECHTE STADT zum ersten Mal mit einem eigenen Zelt auf dem Marktplatz. Die aktiven Arbeitskreise „Leben & Wohnen in der Zukunft“ und „Ehrenamtsbörse“ zeigten zahlreichen Besuchern ihre Ziele und die bisherigen Ergebnisse intensiver Gruppenarbeit. Zweite Bürgermeisterin Rita Rösch wies in ihrer Eröffnungsrede zum traditionellen Marktbarbelfest der Freiwilligen Feuerwehr auf das Infozelt „GENERATIONENGERECHTE STADT“ hin und begrüßte bei ihrem Rundgang auch die Crew der beiden Arbeitskreise, die alle in schwarzen T-Shirts mit dem Logo des Forums auf dem Rücken und einem roten Herzen auf der Brust erschienen waren. Sie lud alle Besucher dazu ein, sich über das Forum sowie zwei Projektstudien für Generationen-Wohnprojekte in Bad Neustadt und die im Aufbau befindliche Ehrenamtsbörse zu informieren. Für Kinder gab es Gelegenheit zum Malen und Spielen und ein junger Jongleur begeisterte die Passanten mit seinen Künsten.

Die ausgestellten Banner, die Poster, die Flyer und die Gespräche vermittelten Professionalität in ganzer Linie und bestätigten eindrucksvoll, dass engagierte Bürgerinnen und Bürger



im Ehrenamt in der Lage sind, für ihre Stadt zukunftsweisende Impulse zu geben und auf eine Realisierung hinzuarbeiten.

Das durch Bürgermeister Bruno Altrichter auf Anregung und mit Hilfe einiger Bürgerinnen und Bürger initiierte Forum GENERATIONENGERECHTE STADT wurde im Herbst 2013 ins Leben gerufen und soll allen Bürgerinnen und Bürger von Bad Neustadt als eine öffentliche Plattform dienen, um aktuelle Themen diskutieren und bearbeiten zu können. Angesprochen sind hier alle Generationen, denn die Zukunft betrifft alle.

Die Teilnehmer der Arbeitskreise arbeiten ausschließlich ehrenamtlich. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das Informationszelt war gut besucht und das Interesse der Besucher konnte in zahlreichen Gesprächen geweckt und gefestigt werden.



Der Arbeitskreis „Leben & Wohnen in der Zukunft“

mit seinem Slogan „gemeinsam erleben“ stellte zwei Projektstudien für Bad Neustadt vor, die jeweils so konkret sind, dass sie gebaut werden können, sobald sich die zukünftigen Bewohner zusammengefunden haben. Beide Standorte haben Vor- und Nachteile, die mit den Interessenten sorgfältig abgewogen werden müssen. Bei beiden Projektstudien handelt es sich um eine Wohnform, bei der sowohl abgeschlossene Eigentumswohnungen als auch Mietwohnungen in Verbindung mit gemeinschaftlich genutzten Räumen und Flächen realisiert werden. Dabei sollen Kinder, Jugendliche und ältere Menschen, Familien und Alleinstehende, im Beruf stehende und Rentner zusammen leben und wohnen und sich dabei gegenseitig im Sinne von Nachbarschaftshilfe unterstützen. Der demographische Wandel bringt gravierende gesellschaftliche Veränderungen mit sich und das Generationen-Wohnprojekt ist unsere Vision mit konkreten Lösungen für das Leben & Wohnen in der Zukunft. Die Realisierung des Bauvorhabens und dessen Bewirtschaftung übernimmt eine Genossenschaft, die von den zukünftigen Bauherren, den Bewohnern und gleich gesinnten Investoren gegründet wird. Alle zukünftigen Bewohner sind von Anfang an in den Planungsprozess eingebunden und haben die Möglichkeit das Projekt als das „Ihre“ mit zu gestalten. Als Fertigstellungstermin hat der Arbeitskreis sich das ehrgeizige Ziel Ende 2017 gesetzt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, insbesondere junge Familien, sind herzlich eingeladen, unseren Arbeitskreis zu besuchen, um sich über die vielfältigen Möglichkeiten zu informieren und beraten zu lassen.

Projektstudie 1 - Innenstadt -

- absolut zentrale Lage
- fußläufig zum Marktplatz,
- Kirche, Kindergarten, Geschäfte, Ärzte in direkter Nachbarschaft,
- historische Umgebung,
- kompakte Bauweise mit "grünen Komponenten",
- Garten- und Freiflächen.



Wohnungen, Gemeinschaftsräume und Verwaltung an 2 Standorten

- 20 Wohneinheiten, 38 - 105 qm,
- 1 Gästequartier,
- 1 Gemeinschaftsraum - Treff,
- 1 Werkstatt mit Abstellbereich,
- 1 Fitnessraum,
- 2 Stellplätze für Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren,
- 1 Büro, Verwaltung,
- Autostellplätze im Standort 1.

Lageplan ohne Maßstab



Projektstudie 2 - Herschfeld -

- Lage mit Naturbezug,
- Wohnhof mit mehreren Gebäuden,
- Außenanlage, Gartenfläche,
- gute ÖPNV- Anbindung,
- Nähe zu Wohngebieten,
- eigenes Versorgungszentrum möglich.

Wohnungen, Gemeinschaftsräume und Verwaltung im "Grünen"

- 25 Wohneinheiten, 38 - 105 qm,
- 1 Gästequartier,
- 1 Gemeinschaftsraum - Treff,
- 1 Werkstatt mit Abstellbereich,
- 1 Fitnessraum,
- 3 Stellplätze für Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren,
- 1 Büro, Verwaltung,
- Autostellplätze in der Tiefgarage.





Der **Arbeitskreis „Ehrenamtsbörse“**
(Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe)
plant die Schaffung einer unabhängigen und trägerübergreifenden Informations- und Beratungsstelle zu allen Fragen des ehrenamtlichen Engagements, um interessierte Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen bei der Suche nach einem geeigneten Tätigkeitsfeld zu unterstützen.

Sie suchen ein Ehrenamt? Sie brauchen Ehrenamtliche?

Die Ehrenamtsbörse soll mit Vereinen und gemeinnützigen Trägern aus allen gesellschaftlichen Bereichen kooperieren, die Freiwillige für die Unterstützung ihrer Arbeit suchen. Alle ehrenamtlichen Tätigkeiten, von denen sicherlich etliche nicht öffentlich bekannt sind, sollen gebündelt und vernetzt werden.

Dies ist auch der Hintergrund für die derzeit durchgeführte **Fragebogenaktion** an die ortsansässigen Vereine und Institutionen. Sollten Sie daran Interesse haben oder sollte Ihre Institution/Einrichtung versehentlich keinen Fragebogen erhalten haben, steht Ihnen dieser auf den Internetseiten der Stadt www.bad-neustadt.de zur Verfügung.

Wir freuen uns über alle Rückmeldungen!

Mit der Ehrenamtsbörse sollen auch Beratungs-, Informations- und Qualifizierungsangebote zum Thema Ehrenamt und Freiwilligenarbeit geschaffen werden. Sie soll als Einrichtung zur fachlichen Unterstützung neuer Ideen und Projekte im Ehrensamtssektor dienen.

Treffen der Arbeitskreise:

Arbeitskreis „Leben & Wohnen in der Zukunft“

01.10.2014, 15.10.2014 und 20.10.2014 jeweils um 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus, An der Stadthalle 1, Bad Neustadt a. d. Saale

Ansprechpartner: Albrecht G. Walther, ☎ 0151/149 22 584, E-Mail: a.g.walther@t-online.de

Arbeitskreis „Ehrenamtsbörse“

Jeweils am ersten Dienstag im Monat, also **am 07.10.2014, um 19.00 Uhr**
im Caritashauss Edith-Stein, Kellereigasse 12-16, Bad Neustadt a. d. Saale.

Ansprechpartner: z. Zt. Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld, ☎ 09771/94-129,
E-Mail: pflgestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

